

Pressebericht im Gränzbote  
Datum: 17.12.2015



## Nachgefragt

### „Wir machen die Aktion seit zehn Jahren“

TUTTTLINGEN - Mutpol verkauft wieder Wohlfahrtsmarken mit Weihnachtsmotiv. Der Erlös der verkauften Briefmarken kommt den Kindern und Jugendlichen zugute, die in der Einrichtung betreut werden. Gränzbote-Praktikantin Christina Schnell fragte bei Volker Schmidt (Foto: Archiv), dem stellvertretenden Gesamtleiter von Mutpol Tuttlingen, nach, was das Besondere an der Aktion ist.



#### Verkauf von Briefmarken einnehmen?

Vergangenes Jahr haben wir durch den Verkauf der Wohlfahrtsmarken um die 1700 Euro eingenommen, die für die Betreuten in unserer Einrichtung eingesetzt wurden.

#### Herr Schmidt, Wohlfahrtsmarken gibt es schon seit 1949. Seit wie vielen Jahren verkauft Mutpol schon Wohlfahrtsmarken?

Wir machen nun schon seit mehr als zehn Jahren bei dieser Aktion der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege mit. Dadurch, dass wir die Briefmarken selbst verkaufen, geht der Zusatz, der durch den Verkauf erreicht wird, komplett an unsere Einrichtung.

#### Wieviel Erlös konnten Sie in den vergangenen Jahren durch den

#### Wofür wird der Erlös genutzt? Sind schon Projekte oder Aktivitäten in Planung?

Wir setzen den Betrag, der durch den Erlös der Marken zustande kommt, für verschiedene Sachen ein. Vor allem Freizeitangebote werden damit finanziert, und im nächsten Jahr wollen wir den Kick-Platz in unserer Einrichtung erneuern.

Weihnachtsbriefmarken zu 45, 62, 85 Cent und 1,45 Euro können bei Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V./ Gotthilf-Vollert-Schule unter Telefon 07461 / 170689, Telefax 07461/ 170655 oder per EMail an [schule@mutpol.de](mailto:schule@mutpol.de) bestellt werden.